

## Blutbindung und Bodenbindung!

### Deutsche Volkheit

Mit den 12 neuen reich illustrierten Volkheitbänden dieses Herbstes gewinnt das Programm der „Volkheit“ eine gewisse Abrundung. Für nächstes Jahr sind sowohl für Frühjahr, wie Herbst 8-10 Bände vorgesehen. Es erscheinen dann

#### Mythos

1. Germanische Kultgebräuche
2. Dietrich von Bern in der Sage
3. Karl der Große in der Sage
4. Handwerkerschwänke

#### Geschichte

5. Untergang der Goten in Italien

6. Fränkische Königsgeschicht. Bd. I

7. Karl d. Große in der Geschichte

8. Heinrich der Vogler

9. Otto der Große

10. Kaiser Heinrich IV.

11. Kaiser Maximilian

12. Der deutsche Orden in Preußen

13. Die mittelalterliche Frau im Bürgerleben

14. Theophrastus Paracelsus

15. Albrecht Dürer

16. August der Starke

17. Die Familie Bach

18. Südtirol, ein deutsches Land.

Es wird also erst 1928 ein deutlicher Aufbau bei der Abteilung „Geschichte“ in der Linie sichtbar werden, daß gewisse Gruppen unterstützt von anderen größeren Verlagspublikationen vorliegen, nämlich:

1. Germanische Vorzeit (Bis zur Völkerwanderung)
2. Frühgermanentum (Bis Karl d. Großen)
3. Die alte Kaiserzeit (Sachsenkaiser, Salier, Hohenstaufen)
4. Gotik, Reformation und Humanismus (1200—1600)
5. Die neuere Zeit bis zur Gegenwart (1600—1900)

**Dann kann niemand mehr an der „Volkheit“ vorübergehen!**

### Deutsche Stammeskunde

Das Harzland ist ein Übergangsländ; es enthält Sachsen, Thüringer und an der Ostgrenze auch manche slawische Beimischung. Mit diesem Lande gewinnen die Bände der deutschen Stammeskunde eine feste Linie vom Rhein bis zur Oder. Mit den Friesischen Sagen aber gewinnt sie den Zugang zur Nordsee.

*Zu was ist die Kenntnis vergangener Phantasiefähigkeit den heutigen, von der Technik beherrschten Menschen nütze?*

Fr. Sieber spricht es in seinem Vorwort folgendermaßen aus: Wir haben uns zu einseitig daran gewöhnt, von Geistesgeschichte nur dort zu sprechen, wo von Gipfelleistungen des Geistes die Rede ist. Aber die Kraftströme, die von diesen Gipfelleistungen ausgehen, sind engbegrenzt im Vergleich zur Wirksamkeit der dunklen Kräfte dieser Reste des Urglaubens. Was ist uns heute die Landschaft? Sie ist uns Objekt der Technik oder preisgegeben der Dürftigkeit der Einzelseele. So finden wir in der deutschen Sagenüberlieferung zwei Werte wirksam, die wesentliche Zielpunkte aller deutschen Bildung überhaupt sein müssen: Bodenbindung und Blutbindung. Wir wollen dieses Ziel nicht erreichen, indem wir das ersterbende Glaubensgut unserer Ahnen mit künstlichem Odem wieder beseelen. Aber wir wollen die Poren öffnen, unsere seelischen Kräfte, die zu diesen erdnahen Anschauungsformen führten, wollen wir am alten Stoffe wieder rege machen, damit sie in unserem Blute wieder lebendig werden.

**Das gleiche gilt von der deutschen Volkheit!**

Eugen Diederichs Verlag in Jena